



// Zukunftsministerium
Was Menschen berührt

Bayern sozial: Themen & Trends

MAI 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der neuesten Ausgabe unseres Newsletters „Bayern sozial: Themen & Trends“ informieren wir Sie zu verschiedenen Themen aus der Bayerischen Sozial-, Familien- und Arbeitsmarktpolitik wie beispielsweise den Entwicklungen in der Asylsozialpolitik, der Aktionswoche „Zu Hause Daheim“, dem Start der „Beratungsstelle Barrierefreiheit“ der Architektenkammer und dem Bayerischen Sozialtag in der Oberpfalz.



Emilia Müller

ZAHL DES MONATS

rd. 30.000

Plätze standen beim Girls' Day und Boys' Day den Jugendlichen zur Verfügung. Bayern hat damit bundesweit den 1. Platz belegt.

[mehr](#)

TERMIN DES MONATS

19. Juni

Anmeldeschluss für die „Aktionstage Musik in Bayern“ vom 29. Juni bis 3. Juli 2015 in Bayerns Kindertageseinrichtungen und Schulen.

www.blkm.de

MINISTERRAT BESCHLIESST STRUKTURELLE VERBESSERUNGEN IN DER ASYLSOZIALPOLITIK UND FORDERT DEUTLICH MEHR ENGAGEMENT DES BUNDES

Der Ministerrat hat auf Vorschlag von Bayerns Sozialministerin Emilia Müller am 28. April weitere strukturelle Verbesserungen in der Asylsozialpolitik beschlossen und zugleich deutlich mehr Engagement des Bundes zur Bewältigung der dauerhaft hohen Flüchtlingszahl gefordert. „Ich rechne damit, dass wir in Bayern in diesem Jahr 60.000 neue Asylbewerber unterbringen und versorgen müssen. 2014 waren es noch rund 33.000. Aufgrund der geographischen Lage von Bayern werden voraussichtlich darüber hinaus noch einmal 30 Prozent mehr Menschen hier ankommen, die wir nach Registrierung und medizinischem Kurzscreening in andere Bundesländer weiterleiten. Wir sind auf diesen Zugang vorbereitet. Allerdings sind die Länder und Kommunen überall in Deutschland durch den enormen Zugang an Asylbewerbern an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit gestoßen. Ziel ist daher, bei der Ministerpräsidentenkonferenz am 18. Juni eine spürbare Beteiligung des Bundes an den Asylkosten zu erreichen. Die beim Asylgipfel am 8. Mai zugesagte erhebliche Aufstockung des Personals des BAMF ist ein Schritt in die richtige Richtung“, so Staatsministerin Müller.

www.bayern.de

ESF IN BAYERN – NEUES FÖRDERPROGRAMM FÜR MENSCHEN MIT MIGRATIONSHINTERGRUND GESTARTET

Das Bayerische Integrationsministerium wird Menschen mit Migrationshintergrund auch in den nächsten Jahren wieder dabei unterstützen, ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt auszubauen. Das ESF-Förderprogramm "Aktivierung und Grundqualifizierung von Menschen mit Migrationshintergrund" stellt 4,6 Mio. Euro bis zum Jahr 2020 bereit für Bildung und zur Verbesserung von Schlüsselqualifikationen. „In der heutigen Berufswelt stehen nicht mehr nur die fachlichen Kenntnisse und Qualifikationen im Vordergrund. Die Unternehmen legen inzwischen auch großen Wert auf die sogenannten Soft Skills“, so Staatsministerin Müller. [mehr](#)



STARTSCHUSS FÜR „BERATUNGSSTELLE BARRIEREFREIHEIT“ DER ARCHITEKTENKAMMER

Bayerns Sozialministerin Emilia Müller gab am 11. Mai im Haus der Architektur in München den Startschuss für die "Beratungsstelle Barrierefreiheit". Die Ministerin überreichte dem Präsidenten der Bayerischen Architektenkammer Lutz Heese dazu einen Förderbescheid in Höhe von über 360.000 Euro. "Die Architektenkammer wird künftig an 16 Standorten bayernweit zu allen Fragen der Barrierefreiheit beraten“, informierte die Ministerin. [mehr](#)

BAYERISCHER SOZIALTAG IN DER OBERPFALZ – EIN ZEICHEN DER WERTSCHÄTZUNG FÜR DAS EHRENAMT

Unter dem zentralen Motto "Starke Regionen für ein soziales Bayern" besuchte Bayerns Sozialministerin Emilia Müller am 16. April im Rahmen des zweiten Bayerischen Sozialtags die Oberpfalz. Im Mittelpunkt ihrer Besuche stand das Bürgerschaftliche Engagement. "Sozialpolitik ist so facettenreich und vielfältig wie die Menschen selbst. Sozialpolitik können wir daher aber nicht nur vom Schreibtisch aus gestalten. Um mir ein Bild von der sozialen Lage in Bayern zu machen, habe ich mich deshalb in der Oberpfalz mit vielen sozial engagierten Bürgerinnen und Bürgern unterhalten", so die Ministerin. [mehr](#)



GROSSER ERFOLG DER AKTIONSWOCHE „ZU HAUSE DAHEIM“

Mit ca. 250 geladenen Gästen fand am 4. Mai die Auftaktveranstaltung der Aktionswoche „Zu Hause Daheim“ im Bayerischen Landtag statt, bei der auch die ehemalige Bundesfamilienministerin Prof. Dr. Lehr referierte. „Viele ältere Menschen wünschen sich, selbstständig und selbstbestimmt in der vertrauten Umgebung wohnen zu können. Um über bereits bestehende innovative Wohnformen zu informieren, haben wir die Aktionswoche „Zu Hause Daheim“

zusammen mit vielen Kooperationspartnern ins Leben gerufen“, so Bayerns Sozialministerin Emilia Müller. In der Zeit vom 1. bis 10. Mai 2015 konnten sich Jung und Alt bayernweit bei rund 200 Veranstaltungen hautnah vor Ort informieren und beraten lassen. www.zu-hause-daheim.bayern.de
Den Videospot zur Aktion finden Sie unter www.stmas.bayern.de/video/clip_zhd.php.